

# Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob

Mineralischer, kunstharzvergüteter Werkrockenmörtel für die Verklebung und Armierung von PS-Fassadendämmplatten im Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob ist ein mineralischer kunstharzvergüteter Kalk/Zementgebundener Mörtel für die Capatect PS-Dämmsysteme, mit einer Armierungsnennschichtdicke von 3 mm und 5 mm. Amtlich geprüft. Entspricht der ÖNORM B 6121. Kann in der Fassadensanierung zur Herstellung von armierten Spachtelschichten bei rissigen mineralischen Untergründen verwendet.

Eigenschaften

- sehr gute Verarbeitbarkeit
- händisch und maschinell verarbeitbar
- mineralische Bindemittel
- kunstharzvergütet
- hoch wasserdampfdurchlässig
- faserverstärkt
- witterungsbeständig
- geprüft nach der ÖNORM B 6121

Farbtöne

Grau

Technische Daten

- Festmörtelrohichte ÖN EN 1015-10: ca. 1,45 g/cm<sup>3</sup>
- Mörtelklasse ÖN EN 998-1: CS IV
- Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:  $\geq 0,5$  N/mm<sup>2</sup>
- Haftzugfestigkeit EPS/MW\*/LS\* ETAG 004:  $\geq 0,08$  N/mm<sup>2</sup> \* oder Versagen im Dämmstoff
- Wasseraufnahme ÖN EN 998-1: Klasse Wc 2
- Wasseraufnahme ETAG 004:  $\leq 0,5$  kg/m<sup>2</sup>/24<sup>h</sup>
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu$  EN ISO 7783: ca. 45
- Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{10,dry}$  EN 1745: 0,51 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50%)
- Brandverhalten ÖN EN 13501-1: Euroklasse A1

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack (42 Gebinde = 1.050 kg / Palette)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
0843 0025	25 kg Sack
0843 0802	800 kg OneWay Container
0843 8000	8 Tonnen Container



## Verarbeitung

Verarbeitung	<p><b>Fassadenrenovierung:</b> Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auftragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung eindrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob nochmals überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist.</p> <p><b>Verkleben der PS-Fassadendämmplatten:</b> Eine Verklebung von Capatect PS-Fassadenplatten ist untergrundabhängig und kann dem folgend in der Randwulst-Punkt-Methode oder vollflächig, sowohl händisch als auch maschinell erfolgen (siehe Capatect Verarbeitungsanleitung bzw. Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDS). Unebenheiten bis +/-1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebmasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.</p> <p><b>Aufbringen des armierten Unterputzes:</b> Evtl. vorhandene Versätze an den Dämmplattenstößen abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen. Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und -Kanten, sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen ist Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob jeweils in Bahnenbreite des Gewebes, 2/3 der notwendigen Schichtdicke, aufzutragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob nochmals überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Nennschichtdicke des armierten Unterputzes beträgt 3 bzw. 5 mm. Das Capatect Glasgewebe liegt bei einer NSD von 3 mm mittig. Bei einer NSD von 5 mm muss das Gewebe mit einem Drittel der Nennschichtdicke überdeckt sein.</p>
Auftragsverfahren	Generell hat, neben den normativen Bestimmungen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Qualitätsgruppe WDS, auch die Capatect Verarbeitungsanleitung für „Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör“ Gültigkeit.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.
Materialzubereitung	Ca. 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob nach und nach zugeben. Mischen, bis eine klumpenfreie, Masse entsteht, mindestens jedoch 5 Minuten. Ca. 10 Min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Für das Anmischen können auch geeignete Durchlaufmischer verwendet werden.
Verbrauch	<p>Kleben: ca. 6 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Armieren NSD 3 mm: ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Armieren NSD 5 mm: ca. 7,5 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur an Hand von Musterflächen ermittelt werden.</p>
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit mindestens 2-3 Tage. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig sowie frei von losen Anstrich- oder Putzresten sein. (ÖNORM beachten) Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.
Geeignete Untergründe	Unverputzte und mineralisch verputzte Mauerwerke. Organische Anstriche müssen entfernt werden. Tragfähige, mineralische Anstriche müssen aufgeraut werden um die Haftung zu verbessern.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen - Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenreizung. - Kann die Atemwege reizen. - Nach Handhabung verunreinigte Hautflächen gründlich waschen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. - An einem trockenen Ort aufbewahren. - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Hinweise zum sicheren Umgang

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer)

Enthält Zement

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

17 09 04

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter [www.capatect.at](http://www.capatect.at) abgerufen werden.

Verwendungszweck

Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 grob, Stand: 06 / 2017

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)